

Herren Bezirksklasse C Gruppe 8 West 2 (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd)

TSV Merkendorf II : TSV 1898 Bechhofen
Mittwoch, 10.04.2024, 20:00 Uhr

Trotz knappem Endergebnis kaum Spannung in Herren Bezirksklasse C Gruppe 8 West 2 (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd)

Nach 2 Stunden Kampf entführten die Gäste des TSV 1898 Bechhofen am vergangenen Mittwoch in der Herren Bezirksklasse C Gruppe 8 West 2 (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd) beim 6:4 zwei Punkte aus dem Spiel beim TSV Merkendorf II. Spielentscheidend war allen voran das obere Paarkreuz, welches alle vier Einzel siegreich gestalten konnte. Den feierlichen Siegpunkt im 16. Saisonspiel des Auswärtsteams erzielte Vitali Schitz, der mit dem Sieg im zweiten Einzel vorzeitig den sechsten Punkt für seine Mannschaft erzielte. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um Spitzenspieler Bernd Mägerlein nun 6 Siege auf dem Tabellenkonto.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Fünf Sätze beharkten sich Riedel / Höger und Mägerlein / Schitz, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Pfeiffer / Volkersdorfer und Däubler / Wenk entschieden, das Pfeiffer / Volkersdorfer letztendlich gewannen. Nach den ersten Partien standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Nicht ganz mithalten konnte Stefan Riedel, beim 7:11, 6:11, 12:10, 8:11 gegen Vitali Schitz, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der nachfolgenden 1:3 Niederlage jedoch für Andreas Pfeiffer gegen Bernd Mägerlein. Anschließend ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:3 an den Tisch. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte indes Wilhelm Höger bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Jens Wenk. Die siegbringende Taktik fehlte hingegen Claus Volkersdorfer bei seiner 0:3-Niederlage gegen Andreas Däubler ab dem ersten Ballwechsel. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Merkendorf II und des TSV 1898 Bechhofen. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Bernd Mägerlein war für Stefan Riedel am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Da war final wirklich nichts zu holen. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Vitali Schitz wurden Andreas Pfeiffer unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Bereits vor den weiteren Einzeln des Tages stand damit der Sieg für das Gastteam vorzeitig fest. Keinen erfolgreichen Verlauf schien die auf dem Papier als recht ausgeglichen eingestufte Begegnung für Wilhelm Höger gegen Andreas Däubler nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnte Wilhelm Höger letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Was eine Wendung des Spiels! Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Resultat: TSV Merkendorf II 3 Punkte, TSV 1898 Bechhofen 6 Punkte. Genügend spielerische Mittel hatte im Anschluss Claus Volkersdorfer letztlich an der Hand, um sich gegen Jens Wenk durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Mit dem Sieg im zehnten Match des Tages war somit der vierte Punkt für den TSV Merkendorf II im Kasten. Die Niederlage war damit aber nicht mehr zu verhindern.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TSV Merkendorf II die Saison mit einem Punkteverhältnis von 16:16 bei 6 Saison-Siegen, 6 Niederlagen und 4 Unentschieden ab. Die Mannschaft des TSV 1898 Bechhofen erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 16:16. Auch für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:

TSV Merkendorf II

Doppel: Riedel / Höger 0:1, Pfeiffer / Volkersdorfer 1:0

Einzel: S. Riedel 0:2, A. Pfeiffer 0:2, W. Höger 2:0, C. Volkersdorfer 1:1

TSV 1898 Bechhofen

Doppel: Mägerlein / Schitz 1:0, Däubler / Wenk 0:1

Einzel: B. Mägerlein 2:0, V. Schitz 2:0, A. Däubler 1:1, J. Wenk 0:2